

Amts- und Intelligenz-Blatt

für die Oberamtsbezirke

W a g o l d u n d H o r b.

No 43.

Freitag, den 14. Juni

1850.

Oberamt Horb.

Von denjenigen Ortsvorstehern, welche die Verzeichnisse über die Amtsvergleichungskosten pro 1849/50 oder die etwaigen Fehlanzeigen noch nicht übergeben haben, wird die Einsendung derselben am nächsten Botentag erwartet, eben so haben die Gemeindepfleger, welche noch Entschädigungen für Militärverpflegung zu fordern haben, dafür zu sorgen, daß die erforderlichen Verzeichnisse ohne Verzug eingesendet werden.

Horb, den 10. Juni 1850.

R. Oberamt. Lindenmajer.

Oberamtsgericht Nagold.

N a g o l d.

Schulden-Liquidationen.

In den nachgenannten Santsachen ist zur Schulden-Liquidation zc. Tagfahrt auf die unten bezeichnete Zeit anberaumt, wozu die Gläubiger und Bürgen unter dem Anfügen vorgeladen werden, daß die Nichtliquidirenden, so weit ihre Forderungen nicht aus den Gerichts-Akten bekannt sind, am Schlusse der Liquidation durch Bescheid von der Masse ausgeschlossen, von den übrigen nicht erscheinenden Gläubigern aber wird angenommen werden, daß sie hinsichtlich eines etwaigen Vergleichs, der Genehmigung des Verkaufs der Masse Gegenstände und der Bestätigung des Güterpflegers der Erklärung der Mehrheit ihrer Klasse beitreten.

Jakob Bühler, Waldschütz von Wildberg,

Dienstag den 16. Juli d. J.,

Vormittags 8 Uhr,

auf dem Rathhause zu Wildberg.

Christian Wackenhut, Bäcker von Böfingen,

Mittwoch den 17. Juli d. J.,

Vormittags 8 Uhr,

auf dem Rathhause zu Böfingen.

Johann Georg Haizmann, Wagnere von Böfingen,

Donnerstag den 18. Juli d. J.,

Vormittags 8 Uhr,

auf dem Rathhause zu Böfingen.

Christian Kuohn, Weber von Haiterbach,

Freitag den 19. Juli d. J.,

Vormittags 8 Uhr,

auf dem Rathhause zu Haiterbach.

Den 4. Juni 1850.

Königl. Oberamtsgericht.

v. Rom.

Oberamtsgericht Horb.

H o r b.

Schuldenliquidation.

In der hiernach genannten Santsache wird die Schulden-Liquidation und die gesetzlich damit verbundene weitere Verhandlung an dem unten bezeichneten Tage in dem Wohnorte des Schuldners vorgenommen, wozu die Gläubiger und Absonderungs-Berechtigten andurch vorgeladen werden, um entweder persönlich oder durch hinlänglich Bevollmächtigte zu erscheinen, oder auch, wenn voraussichtlich kein Anstand obwaltet, statt des Erscheinens vor oder an der Liquidations-Tagfahrt ihre Forderungen durch schriftlichen Rezejß, in dem einen wie in dem andern Falle, unter Vorlegung der Beweismittel für die Forderungen selbst sowohl, als für deren etwaige Vorzugsrechte anzumelden.

Hiebei wird bemerkt, daß die nicht liquidirenden Gläubiger, so weit ihre Forderungen nicht aus den Gerichts-Akten bekannt sind, am Schlusse der Liquidation durch Bescheid werden von der Masse ausgeschlossen, von den übrigen nicht erscheinenden Gläubigern aber werde angenommen werden, daß sie hinsichtlich eines etwaigen Vergleichs, der Genehmigung des Verkaufs der Masse Gegenstände und der Bestätigung des Güterpflegers der Erklärung der Mehrheit ihrer Klasse beitreten.

Ebdanus Sinz, Bäcker zu Horb,

Samstag den 6. Juli,

Morgens 8 Uhr,

auf dem Rathhause in Horb.

Den 6. Juni 1850.

Königliches Oberamtsgericht.

Hartmann.

Oberamtsgericht Horb.

H o r b.

Schulden-Liquidation.

In nachgenannter Santsache wird die Schulden-Liquidation und die gesetzlich damit verbundene weitere Verhandlung an dem unten bezeichneten Tag und Ort vorgenommen, wozu die Gläubiger und Absonderungs-Berechtigten andurch vorgeladen werden, um entweder persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte zu erscheinen, oder auch, wenn voraussichtlich kein Anstand obwaltet, statt des Erscheinens vor oder an dem Tage der Liquidations-Tagfahrt ihre Forderungen durch schriftlichen Rezejß, in dem einen wie in dem andern Falle, unter Vorlegung der Beweismittel für die Forderungen selbst sowohl, als für deren etwaige Vorzugsrechte anzumelden.

Die nicht liquidirenden Gläubiger werden, so weit ihre Forderungen nicht aus den Gerichts-Akten bekannt sind, am Schlusse der Liquidation durch Bescheid von der Masse ausgeschlossen, von den übrigen nicht erscheinenden Gläubigern aber wird angenommen werden, daß sie hinsichtlich eines etwaigen Vergleichs, der Genehmigung des Verkaufs der Masse Gegenstände und der Bestätigung des Güterpflegers der Erklärung der Mehrheit ihrer Klasse beitreten.

Josef Emele, Zimmermann, gew.

Schultheiß in Mähringen,

Mittwoch den 26. Juni,

Morgens 9 Uhr,

auf dem Rathhause in Mähringen.

Den 29. Mai 1850.

Königliches Oberamtsgericht.

Hartmann.

Forstamt Altenstaig.

Revier Engländerle.

Solzverkauf.

Am Freitag dem 21. d. Mts.

werden von dem Schlag-Material im Staatswald Dietersberg A. versteigert werden:



6 Stücke Eichen = Nugholz,
1 Stücke Buchen = Nugholz,
2816 Stämme tannenes Langholz,
34 Stücke tannene Sägtlöge,
 $\frac{3}{4}$ Klafter eichene Prügel,
 $1\frac{1}{2}$ Klafter buchene Prügel,

25 $\frac{1}{2}$ Klafter tannene Prügel,
10 Klafter Reifachprügel,
und werden die Kaufs Liebhaber hiezu
eingeladen.

Die Zusammenkunft ist
Morgens 9 Uhr

auf der Bernsbacher Straße, im Schlage
selbst.

Den 7. Juni 1850.

Königliches Forstamt.
Grüninger.

Stiftungsverwaltung Horb.

H o r b.

S o l z - V e r k a u f.



Aus den Waldungen des Spitals kommt an nachbenannten Tagen folgendes Holz im Aufstreich zum
Verkauf, und wird damit

je Morgens 8 Uhr

angefangen, als:

	Sägtbäume.	Scheiterholz,		Reifach,		Rinde,		Spahn- und Reishausen.
		tanne- nes.	buche- nes.	tanne- nes.	buche- nes.	Gerber- Rinde.	Brenn- Rinde.	
im Salzstetter Wald	Stück.	Klafter.	Klafter.	Bellen.	Wl.	Klafter.	Hauf.	
am 15. Juni	199	—	—	—	—	4	2	13
Fortsetzung am 17. Juni	—	98	—	10,925	—	—	—	—
im Grünmetzstetter Seewald								
am 18. Juni	60	44	—	3100	—	—	6	—
im Zhlinger Berg								
am 19. Juni	18	27 $\frac{1}{4}$	—	1900	—	—	1	—
Fortsetzung an demselben Tag								
in der Brandhalde	—	27 $\frac{1}{4}$	6	2450	600	—	—	—
in der Neckarhalde								
am 20. Juni	—	30	—	2275	—	—	1	—

was die Ortsvorsteher benachbarter Orte ihrer Inwohnerschaft wollen bekannt machen lassen, wozu dieselben eingeladen
werden. Den 10. Juni 1850. Stiftungsverwaltung.

Stiftungsverwaltung Horb.

H o r b.

S a b e r - V e r k a u f.

Von dem Vorrath des Spitals wer-
den kommenden

Montag den 24. Juni,
Nachmittags 2 Uhr,
auf diesigem Rathhaus 60
Scheffel vom Jahr 1849



im Aufstreich verkauft.

Den 10. Juni 1850.

Stiftungsverwaltung.
Amtsverw. Gerst.

S i m m e r s f e l d,
Oberamts Nagold.

S o l z v e r k a u f.

Am

Mittwoch dem 19. d. M.,
Vormittags 10 Uhr,

verkauft die hiesige Gemeinde auf dem
Rathhaus dahier

200 Stämme Floß- und Sägtholz
aus ihrem Wald Buchsollen, nahe
der Gumpelschauer.

Liebhaber werden zu diesem Verkauf
höflich eingeladen.

Den 11. Juni 1850.

Schultheiß Schaible.

Pfalzgrafenweiler,
D. A. Freudenstadt.

S o l z v e r k a u f.



Aus dem Gemeindewald
werden

900 Stämme Langholz
vom 30ger aufwärts bis zum 60ger
am Montag dem 17. d. M.,

Nachmittags 4 Uhr,
auf dem Rathhause dahier verkauft,
wozu die Liebhaber höflich eingeladen
werden.

Den 9. Juli 1850.

Schultheiß Klais.

Kälberbronn,
Schultheißenamts Herzogsweiler,
Gerichtsbezirks Freudenstadt.

G l a u b i g e r - A u f r u f,

W i r t h s h a u s -

und

V i e g e n s c h a f t s - V e r k a u f.

Aus der Erbsmasse des kürzlich ver-
storbenen Schwanenwirths Jakob Krauß
von Kälberbronn kommt

am Donnerstag dem 20. Juni

zum ersten und

Montag dem 24. Juni
zum zweiten, dritten und letzten Mal,
je Nachmittags 2 Uhr,



in dem Wirthshaus zur
Schwane folgende Vie-
genschaft zum öffentli-
chen Verkauf.

Ein zweistöckiges Wohnhaus mit
Scheuer, Stallung und Keller mit
Schuldwirthschaftsgerechtigkeit, das
Wirthshaus zum Schwanen,
eine Potaschenhütte mit eingerichteter
Branntweinbrennerei und Keller,
Brandversicherungs-Anschlag 1400 fl.,
taxirt zu 1100 fl.,

9 Morgen 1 Viertel 13 Ruthen Ae-
der, meist bei dem Haus,
taxirt zu 1890 fl.,

3 Morgen $1\frac{1}{2}$ Viertel Wiesen,
taxirt zu 665 fl.

Wozu die Liebhaber mit dem Anfü-
gen eingeladen werden, daß das Wirths-
haus vermöge des Verkehrs durch den
Holzhandel einer geordneten Familie
ihr Auskommen sichert. Die Felder
werden mit dem Anblum verkauft.

Die näheren Bedingungen werden
unmittelbar vor der Verkaufs-Verhand-
lung bekannt gemacht werden.

Den 10. Juni 1850.

Schultheißenamt.
Rauschenberger.

im Schlage

Korftamt.
ger.

streich zum

Spahn- und

Reishausen.

13

eingeladen
ung.

erhschhaus zur
um öffentli-
af.

onhaus mit
d Keller mit
htigkeit, das
wanen,
eingerrichteter
und Keller,
3 1400 fl.,
1100 fl.,
Ruthen Ae-
haus,
1890 fl.,
Wiesen,
665 fl.

dem Anfu-
das Wirths-
s durch den
ten Familie
Die Kelder
erkauf.
gen werden
fs-Verhand-
en.

enamt.
berger.

Kälberbronn,
Schultheissenamt Herzogsweiler,
Gerichtsbezirks Kreudenstadt.

Fahrniß-Versteigerung.

Aus der Erbsmasse des verstorbenen
Schwanenwirths Jakob Krauß von
Kälberbronn wird

am 26. und 27. Juni
eine Fahrniß-Versteigerung durch alle
Rubriken vorgenommen werden, und
nimmt

je Morgens 8 Uhr

ihren Anfang
in dem
Wirthshaus
zum Schwa-
nen.



Zum Verkauf kommt namentlich:

Mannskleider, Betten und Bettge-
wand, 200 Ellen gebleichte reu-
stene und abwergene Leinwand,
Schreinwerk, Küchengeräth, Zinn-
geschirr, silberne



Löffel, zwei Wä-
gen, ein Berner



Wägele, Pflug,
Egge, Stroh,



Wagnerholz, etwa
200 Felgen, 20 Gründel, 13 Ach-
sen, 16 gespaltene Reiterbäume,
von 16 und 18 Schuh Länge, et-
was Eggenholz;



ein Pferd, drei
Kühe, zwei Stiere,



zwei Kalbe, vier
Läuferfische, Wein-



fässer, worunter zwei
Lagerfaß von je 3 1/2
Eimer, etwa 3 1/2 Eimer Wein,
etwa 200 Simri Aschen.

Hiebei wird bemerkt, daß das Vieh,
Wägen, Wagnerholz, Fässer und der
Wein

am 27. Juni,
die übrige Fahrniß aber
am 26. Juni
zum Verkauf kommt.

Kaufsliebhaber werden auf oben be-
stimmte Zeit eingeladen.

Den 10. Juni 1850.

Schultheissenamt.

Kaufsberger.

Böfingen,
Oberamts Nagold.

Wiederholter

Liegenschafts-Verkauf.

Die schon in diesem Blatte Nr. 42
ausgeschriebene Liegenschaft des Johann



Georg Ebner
wird, da sich keine
Liebhhaber gezeigt
haben, zum noch-

maligen Verkauf auf

Montag den 8. Juli,
Vormittags 11 Uhr,

auf hiesigem Rathhause ausgesetzt, die-
selbe besteht in:

einem neuerbauten 2stöckigen Wohn-
hause, einigen Morgen Wiesen
und einigen Morgen Ackerfeld.

Die Liebhaber werden auf obige Zeit
eingeladen.

Den 11. Juni 1850.

Bdt. Schultheiß
K o ch.

Güterpfleger:
Mast.

Spielberg,

Oberamts Nagold.

Liegenschafts-Verkauf.

Die Liegenschaft des in Gant gera-
thenen Johann Georg Kalmbach,
Fuhrmanns dahier, wird

am 15. Juni d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

auf hiesigem Rathszimmer
wiederholt zum Verkauf be-
bracht, wozu die Liebhaber
eingeladen werden.

Den 4. Juni 1850.

Güterpfleger:

Gemeinderath Knäuper.

Bdt. Schultheiß Hauser.

Globe Assurance

Feuer- und Lebens-Versicherungs-Anstalt

in London,

gegründet durch Parlaments-Akte im Jahre 1803,

concessionirt in Württemberg durch Ministerial-Erlaß vom 5. Sept. 1846,
besitz ein, von den Aktionären schon bei der Gründung baar, rein und voll
eingezahltes Bürgschafts-Kapital von 1,000,000 Pfd. Sterling,
nebst einem Accumulationsfond für Sterbefälle und

andere Verbindlichkeiten 522,540 " "

und einem Extra-Reservefonds 93,717 " "

zusammen 1,616,257 Pfd. Sterling,

oder nahe an Zwanzig Millionen Gulden,

welches Kapital auf hypothekarische und andere gute Sicherheiten angelegt ist,
wodurch dem bei dieser Anstalt versichernden Publikum die größtmöglichen
Bürgschaften zur prompten Erfüllung der mit demselben eingegangenen Ver-
pflichtungen dargeboten werden, während die Versicherten bei fixer Prämien-
zahlung niemals zu Extra-Nachzahlungen verbunden werden können.

Diese Anstalt schließt Versicherungen auf Leben, zahlbar im Todesfall,
sie stellt Policen an Inhaber (au porteur) aus, leistet Zahlung im Falle Ver-
sionen durch Selbstmord, Duell oder Richterspruch ihren Tod finden sollten,
zwar nicht an deren Erben, aber an alle diejenigen, in deren Besitz die Poli-
zen auf legale Weise durch Kauf, Darlehen, Vorschuß gegebenes Geld oder
Geldeswerth, oder sonstige gerechte Ansprüche gekommen sind; ferner gestattet
die Gesellschaft den Dienst in der National- oder Bürgergarde, vorausgesetzt,
daß dieselbe nicht mobilisirt oder beordert werde, außerhalb der Stadt oder des
Bezirks, wofür sie ursprünglich errichtet wurde, zu dienen; außerdem über-
nimmt auch die Gesellschaft Kriegsgefahr für Militärpersonen.

Sie versichert ferner Mobilien und Waaren jeder Art gegen Feuerge-
fahr, zeichnet sich durch Solidität, durch liberale Handlungsweise, prompteste
Erfüllung ihrer Verpflichtungen und billige feste Prämien aus, so daß die Ver-
sicherten niemals Extra-Nachzahlungen zu machen haben. Unter vergütbarem
Brandschaden ist nicht allein der unmittelbare Brand- und Blitzschaden ver-
standen, sondern diese Gesellschaft leistet auch Ersatz für allen Verlust, welcher
durch erweisbar nothwendiges Retten, Ausräumen und Abhandenkommen beim
Brande entsteht.

Indem wir uns auf vorstehende Annonce beziehen, erlauben wir uns zu
bemerken, daß wir, laut einer von der fraglichen General-Agentur in Stutt-
gart ausgestellten Vollmacht, für genannte Anstalt zu Agenten für die Ober-
ämter Horb, Nagold, Rottenburg und Herrenberg bestellt worden sind und la-
den hiemit das verehrliche Publikum zu zahlreichen Versicherungen ein. Zu
jeder anderweitigen Auskunft-Ertheilung sind wir stets bereit.

Lehrer J. E. Löwenthal in Böfingen.

Buchdrucker G. Zaiser in Nagold.

Deschelbronn,
Oberamts Herrenberg.

Bitte an edle Menschen- freunde.

Bei der in der Nacht des Pfingst-
montags im Wirtshause zum Hirsch
dahier ausgebrochenen Feuersbrunst sind



sämmtliche Klei-
der zweier
Dienstboten und
überdies der
Wago noch 8 fl.
Geld mit ver-

brannt, da das Feuer so schnell um sich
griff, daß nichts mehr gerettet werden
konnte. Diese armen Dienstboten ste-
hen nun, all ihrer mühselig erworbenen
Habe beraubt und von den nöthigsten
Kleidungsstücken entblößt, da. Milde
Gaben, welche edle Menschenfreunde den-
selben, ein Werk der Barmherzigkeit
übend, zukommen lassen wollen, über-
nimmt in Nagold

Buchdrucker Zaiser,
in Deschelbronn
Schultzeiß Kempp.

Nagold.

Bitte um Unterstützung.

Vor wenigen Tagen fiel eine arme
Frau von Entringen, welche sich und
die Ihrigen durch Garnhandel ernährte,
auf der Straße von hier nach Ober-
jettingen vom Wagen und hat durch
das über ihren Körper gehende Rad be-
deutende Verletzungen, namentlich am
Kopf erhalten. Dadurch ist nun nicht
nur ihr Nahrungs-Erwerb auf lange
Zeit vernichtet, sondern sie hat auch
durch diesen Fall bedeutende Kosten,
welche sie nicht aufzubringen im Stande ist.

Es werden deshalb wohlthätige Men-
schenfreunde freundlich gebeten, die-
se Frau durch milde Beiträge zu unter-
stützen, welche in Empfang zu nehmen
bereit ist

Schwanenwirth Günther.

Nagold.

Eselmilch.

Ich erhielt den Auftrag, eine Stein-
Eselin, welche gesunde und
viel Milch gibt, zum Kauf
anzubieten; dieselbe kann je-
den Tag abgegeben werden und ist das
Nähere zu erfahren bei

G. Zaiser, Buchdrucker.

Pfalzgrafenweiler,
D.-A. Freudenstadt.

Aufforderung.

Wegen vorgerückten Alters fordere
ich alle diejenigen auf, welche Bürg.

Altenstaig.

Feiler Wagen.

Ich habe einen sich in vor-
züglichem Zustande befindlichen
Leinwandwagen zu ver-
kaufen und kann die billigsten Bedin-
gungen zusichern.

Martin Henßler,
Fuhrmann.

Nagold.

Ein getragener, aber noch guter
Zuchrock und ebenso Hosen sind billig
zu verkaufen. Bei wem, sagt

G. Zaiser, Buchdrucker.

Pfalzgrafenweiler,
Oberamts Freudenstadt.

Lehrlings-Gesuch.

Der Unterzeichnete wünscht einen jun-
gen Menschen, welcher der
Sohn solider Eltern ist und
die nöthigen Vorkenntnisse be-
sitzt, in die Lehre zu nehmen.

A. Barmann,
Buchbinder.

Nagold.

Empfehlung.

Aechten abgelagerten Rollen-Ba-
rinas, Cigarren, Pariser Schnupf-
tabak aus der Fabrik von Gebrüder
Bernard, französischen Eens, ächtes
Cölnes Kaffee-Surrogat, alle Sorten
Firnisse und Farben empfiehlt

Ch. Schwarz.

schaftsforderungen oder irgend Ansprüche
an mich zu machen haben, dieselben
innerhalb 6 Wochen

von heute an bei mir geltend zu ma-
chen, widrigenfalls sie nachher sowohl
bei mir, als bei meinen Erben nicht
mehr berücksichtigt werden.

Den 6. Juni 1850.

Joh. Georg Widmaier.

Nagold.

Aechte Häblersche Fett- glanzwische

in Schachteln und flüssig ist zu haben bei
Ch. Schwarz.

Altenstaig Stadt.

Missionsfest.

Das diesige Missionsfest wird dies
Jahr am

Montag dem 24. Juni

(Joh. der Täufer),

Nachmittags,

um die gewöhnliche Zeit gehalten wer-
den, wozu die Freunde der Mission
hiemit freundlich eingeladen werden.

Nagold.

Säger-Gesuch.

Bei mir könnte ein ordentlicher
Mensch sogleich als Säger eintreten,
und sichere ich demselben neben salider
Behandlung guten Lohn zu.

Säger Kentschler.

Nagold.

Zu vermietthen.

Der Unterzeichnete hat auf Jakobi
zu vermietthen:

Eine Parterre-Wohnung mit drei
oder fünf Zimmern, oder die Belletage
mit sechs Zimmern, worunter vier heiz-
bare, nebst allen Erfordernissen.

Wertmeister Schuster.

Beuren,

Oberamts Nagold.

Geld auszuleihen.

Bei dem Unterzeichneten liegen
100 fl. Pflegschaftsgeld zum Aus-
leihen parat.

Joh. Georg Erhardt.

Fruchtpreise.

Frucht- gattung.	Altenstaig, den 12. Juni 1850, per Scheffel.					Freudenstadt, den 8. Juni 1850, per Scheffel.					Tübingen, den 7. Juni 1850, per Scheffel.					Calw., den 4. Mai 1850, per Scheffel.					
	fl.	tr.	gr.	fr.	gr.	fl.	tr.	gr.	fr.	gr.	fl.	tr.	gr.	fr.	gr.	fl.	tr.	gr.	fr.	gr.	
Dinkel, alt.	4	20	4	13	3	38	—	—	—	—	4	34	4	20	3	54	4	6	3	54	3
„ neuer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Kernen	10	16	10	8	—	—	10	24	10	8	10	—	—	—	—	—	9	36	9	19	9
Roggen	—	—	7	12	—	—	7	44	7	28	7	20	—	—	—	—	6	56	6	40	—
Gerste	6	30	6	24	—	—	6	30	6	24	6	12	5	36	—	—	6	8	6	—	—
Haber, alt.	4	46	4	36	4	24	4	36	4	30	4	20	4	40	4	29	4	15	3	26	3
„ neuer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Winkelbrucht	8	—	7	44	7	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wicken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bohnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Erbsen	—	—	8	32	—	—	—	—	—	—	—	—	6	40	—	—	6	36	6	24	—
Linsen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	24	—	—	9	36	8	—	—
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	9	4	8	—	—

Brod- & Fleischpreise.

In Altenstaig:					In Tübingen:				
4 B. Kernenbr. 8tr.	Wed 10 L. 2 D. 1.	8tr.	Wed 9 L. 1 D. 1.	8tr.	4 B. Kernenbr. 8tr.	Wed 9 L. 2 D. 1.	8tr.	Wed 9 L. 2 D. 1.	8tr.
Döfeneisch 8.	„	Döfeneisch 8.	„	Döfeneisch 8.	Döfeneisch 8.	„	Döfeneisch 8.	„	Döfeneisch 8.
Rindfleisch 7.	„	Rindfleisch 7.	„	Rindfleisch 7.	Rindfleisch 7.	„	Rindfleisch 7.	„	Rindfleisch 7.
Kalbsteisch 6.	„	Kalbsteisch 6.	„	Kalbsteisch 6.	Kalbsteisch 6.	„	Kalbsteisch 6.	„	Kalbsteisch 6.
Schmalz abgez. 7.	„	Schmalz abgez. 7.	„	Schmalz abgez. 7.	Schmalz abgez. 7.	„	Schmalz abgez. 7.	„	Schmalz abgez. 7.
„ unabgez. 8.	„	„ unabgez. 8.	„	„ unabgez. 8.	„ unabgez. 8.	„	„ unabgez. 8.	„	„ unabgez. 8.
In Freudenstadt:					In Calw:				
4 B. Kernenbr. 8tr.	Wed 9 L. 1 D. 1.	8tr.	Wed 9 L. 2 D. 1.	8tr.	4 B. Kernenbr. 8tr.	Wed 9 L. 2 D. 1.	8tr.	Wed 9 L. 2 D. 1.	8tr.
Döfeneisch 8.	„	Döfeneisch 8.	„	Döfeneisch 8.	Döfeneisch 8.	„	Döfeneisch 8.	„	Döfeneisch 8.
Rindfleisch 7.	„	Rindfleisch 7.	„	Rindfleisch 7.	Rindfleisch 7.	„	Rindfleisch 7.	„	Rindfleisch 7.
Kalbsteisch 6.	„	Kalbsteisch 6.	„	Kalbsteisch 6.	Kalbsteisch 6.	„	Kalbsteisch 6.	„	Kalbsteisch 6.
Schmalz abgez. 8.	„	Schmalz abgez. 8.	„	Schmalz abgez. 8.	Schmalz abgez. 8.	„	Schmalz abgez. 8.	„	Schmalz abgez. 8.
„ unabgez. 9.	„	„ unabgez. 9.	„	„ unabgez. 9.	„ unabgez. 9.	„	„ unabgez. 9.	„	„ unabgez. 9.

Medizirt, gedruckt und verlegt von G. Zaiser.